

# PETITION



**ADELBERG – für eine geordnete Zukunft:**

**Kein Kindergartenprojekt UM JEDEN PREIS !**

## **Worin besteht das Problem?**

Das Kindergartenprojekt, so wie es derzeit geplant ist, treibt Adelberg zugunsten einer einzigen Interessensgruppe in eine extreme Verschuldung mit allen negativen Folgen.

**Von den geplanten Investitionen in Höhe Brutto 11,114 MioE im Zeitraum 2022 bis 2026 entfallen alleine auf den Kindergarten und die Schülerbetreuung 7,650 MioE.**

Lt. GR-Protokoll vom 4. Mai 2023 beträgt die Neuverschuldung bis 2026 insgesamt 7,700 MioE . Auch alte Schulden sind noch vorhanden i.H. 5,200 MioE. Die Verschuldung beträgt ab 2026 dann 5.500 EURO pro Einwohner! (Kernhaushalt und Eigenbetriebe konsolidiert). Und auch das nur unter der günstigen Annahme, dass die Baukosten eingehalten werden und eingeplante Zuschüsse in Höhe von 2,400 MioE auch tatsächlich kommen.

**Nur Bad Liebenzell, Heidelberg und Mannheim wären in BW höher verschuldet.**

Die Ertragslage der Gemeinde ist negativ. Alleine die geplanten Verluste von 2023 bis 2026 summieren sich auf 3,26 MioE. Die Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer in 2023 ist dabei bereits berücksichtigt. Nach Abzug vorhandener Bankguthaben steigt dadurch der Kontokorrentkredit auf 2,3 MioE an.

**Wovon sollen die Kontokorrentschulden und die Darlehen für den Kindergartenneubau bezahlt werden, wenn die Gemeinde sowieso weiterhin Schulden anhäuft ? Das muss VORHER geklärt werden.**

Der Handlungsspielraum der Gemeinde für andere notwendige Investitionen ist dann auf Jahrzehnte hinaus stark eingeschränkt. Bei rückläufigen Steuereinnahmen, höheren Baukosten oder steigenden Zinsen drohen noch schlimmere Konsequenzen.

**Fazit: Wir investieren die Zukunft Adelbergs fast vollständig in den Neubau eines Kindergartens !**

**Alle weiteren Infrastrukturinvestitionen sind dadurch deutlich erschwert oder sogar unmöglich.**

## **Wollen wir das wirklich ?**

**Unser Ziel:** Es gibt günstigere Alternativen für die Kinder- und Schülerbetreuung! Ohne Leuchtturmprojekt!!

Wir wollen die Bürgermeisterin und den Gemeinderat zu einer öffentlichen und ergebnisoffenen Diskussion auffordern, um gemeinsam mit der Bürgerschaft zu einer sachlich UND wirtschaftlich tragfähigen Lösung für die Belange der Kinderbetreuung zu kommen.

**Unterzeichnen Sie diese für Adelberg sehr wichtige Petition, wenn Sie das genauso sehen und für eine Neuaufnahme des Verfahrens zur Neuordnung der Kinderbetreuung in Adelberg sind.**

Hier zum Link per Browser: -> [openpetition.de/!kigaadelberg2023](https://openpetition.de/!kigaadelberg2023) oder QR-Code->

Oder auf der Unterschriftenliste: -> Blatt 4 des Falbblattes

Ihre Initiative: **Adelberg - für eine geordnete Zukunft !**

Erstunterzeichner: Ingo Blumhardt, Matthias Bode, Andreas Bollmann, Christl Bollmann, Martina Hirsch, Thorsten Hirsch, Friedrich Mattheis, Markus Rapp, Katja Tschoke

Verantwortlich i.S. des Presserechts: Herr Thorsten Hirsch, Barbarossaweg 10, 73099 Adelberg



## Ist-Zustand und Alternativen Kindergarten: (Krippe 1-3 Jahre - Kindergarten 3 Jahre bis Schulanfang)

**Ausgangslage** für die Neuplanung der Kinderbetreuung: -gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Plätzen für alle Kinder >1 Jahr. Aber: eine öffentlich zugängliche Bedarfsplanung liegt nicht vor.

<b>Bisher Kindergarten Pustebume 4 Gruppen</b>	
1 Krippe	3 Kiga

<b>Plan Kindergartenneubau 6 Gruppen</b>	
2 Krippen	4 Kiga

Die Unterstützung im GR für den teuren Neubau ist mit 5:4 Stimmen nur denkbar knapp. Es wurden Alternativen vorgeschlagen, die deutlich günstiger wären, und die u.E. in der Planung nicht ausreichend berücksichtigt werden.

### Alternativplanung (Variante):

<b>Wie bisher Kindergarten Pustebume 4 Gruppen</b>	
1 Krippe	3 Kiga

<b><del>Plan Kindergartenneubau 6 Gruppen</del></b>	
<del>2 Krippe</del>	<del>4 Kiga</del>

+

<b>Tigergruppe</b>
1 Krippe

+

<b>Natur-Kiga ersetzt</b>
1 Kigagruppe mit 20 Kinder

#### Vorteile von Tigergruppe und Natur-Kindergarten:

- > teurer Neubau (**bis frühestens 2027**) entfällt komplett
- > Naturkindergarten für TE 150 **kurzfristig** realisierbar
- > Dauerhafte Sach- und Personalkosten erheblich geringer
- > Tigergruppe durch Tagesmütterverein Göppingen am Ort
- > atmendes, flexibles System bei schwankender Kinderzahl

## Ist-Zustand Schülerbetreuung

Bisher sind ca. 20 Kinder in UG Schule und ca. 20 Kinder im Rathaussaal untergebracht.

**Ausgangslage:** gesetzliche Verpflichtung stufenweise bis 2029 für alle Grundschüler einen Platz zu bieten.

Bereits jetzt fehlen wegen höherem Bedarf einige Plätze. Für diese Kinder käme ein Neubau bis 2027 sowieso zu spät. Wir müssen also sofort handeln.

**Alternative:** Anmietung/Kauf von Räumen im Ort, z.Bsp. Seestr. (ERNI/TE), OG Daiber (gehört Gemeinde), Privat.

**Weitere Alternative für Kiga und Schülerbetreuung:** Einbeziehung in eine neue Sport-/Gemeindehalle.

### Wir fordern durch die Petition:

- Kein vorauseilender Gehorsam gegenüber überzogenen Vorgaben durch „Pflichtaufgaben von Oben“, sondern Orientierung an den wirtschaftlichen und finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.
- Ergebnisoffene Diskussion mit der Bürgerschaft und innerhalb der Entscheidungsgremien
- Berücksichtigung ALLER Alternativen und kombinierten Lösungsmöglichkeiten
- Spürbare Absenkung der Neuverschuldung trotz Neuordnung für die Schülerbetreuung
- Optimierung des Personalbedarfs im Bereich der Kinderbetreuung

Mehr Information unter:

[openpetition.de/!kigaadelberg2023](https://openpetition.de/!kigaadelberg2023)



## Wirtschaftslage der Gemeinde Adelberg (vor und nach Kindergartenbau)

Operatives Ergebnis bisher

Jahr (Quelle Haushaltsplan 2023)	Betrag Euro	Durchschnitt/Jahr
2023	-834.850,00 €	
2024	-529.650,00 €	
2025	-604.400,00 €	
2026	-1.291.738,00 €	
<b>Verlust Summe</b>	<b>-3.260.638,00 €</b>	<b>-815.159,50 €</b>

Ab 2027 kommen die Kosten der Kiga-Investitionen dazu (wegen fehlender öffentlicher Informationen haben wir eigene Berechnungen angestellt). Kein Wegfall der Kosten Kiga-Alt, da dieser für die Schülerbetreuung weiterverwendet wird.

3% Zinsen aus Kiga-Darlehen	-5.300.000,00 €	-159.000,00 €
4% Tilgung / AfA aus Kiga-Investition (25 Jahre)	-7.700.000,00 €	-308.000,00 €
Personalkosten Kiga 5 Personen für zwei Gruppen	-50.000,00 €	-250.000,00 €
Sachkosten für Gebäude mit mind. 1.000 m2	-25,00 €	-25.000,00 €
<b>Jährliche laufende neue Kosten Kiga</b>		<b>-742.000,00 €</b>
8% Zinsen aus Kontokorrentkredit (Alt 2,3 MioE + Verlust 2027 1,6 MioE (vor neuen Zinsen)	-3.900.000,00 €	-312.000,00 €
<b>Verlust in 2027 (DS Alt + neuer Aufwand 2027)</b>	<b>(815 + 742 + 312)</b>	<b>-1.869.159,50 €</b>

### Wir fragen Frau BGM Marquardt und die Gemeinderäte:

- Welche Bedarfsplanung für Kinder und Erzieher haben Sie den Neubauplänen vorausgestellt?
- Welche Überlegungen gibt es, damit für die Jahre 2023 bis 2026 kein Fehlbetrag im Gemeindehaushalt entsteht, wo werden Erträge gesteigert, und wo Kosten reduziert?
- Wie sieht die Situation ab 2027 aus, wenn durch die zusätzlichen Kosten für den Kindergartenbau in Höhe von rd. 7,7 MioE (abzgl. 2,4 MioE angekündigter Zuschüsse), aufgrund steigender Personal-, Sach-, und Zinsaufwendungen, die operativen Verluste der Gemeinde nochmals deutlich steigen werden auf fast 1,9 MioE pro Jahr? Wie wird dieser zusätzliche Haushaltsfehlbetrag pro Jahr ausgeglichen?
- Wie sollen die lt. Planung anfallenden Verluste aus dem operativen Haushalt finanziert oder getilgt werden?
- Wie hoch werden die Kindergartenbeiträge und die Beiträge für die Schülerbetreuung ab 2027 sein, wenn die Kosten pro Betreuungsplatz deutlich angestiegen sind?
- Denken Sie als Unternehmer: würden Sie Ihr eigenes Unternehmen mit dieser negativen Ertragslage ohne Gegenmaßnahmen so weiterführen? Würden Sie die Verluste aus Ihrer privaten Kasse auffüllen?

### Wir sind der Meinung:

- Ohne ausgeglichenen Haushalt keine Investitionen in ein Kindergartenleuchtturmprojekt.
- Berücksichtigung aller Alternativen bei der Neuordnung der Kinderbetreuung.
- Jedwede Investitionen bis 2027 nur mit einer umfassenden Bedarfsaufstellung.
- Erweiterung der Haushaltsplanung um das Jahr 2027 und Fertigstellung des Jahresabschlusses 2022
- Andere Interessengruppen in der Bevölkerung dürfen nicht einseitig benachteiligt werden.
- Wir Bürger haben eine ehrliche und umfassende Information verdient ... als Bringschuld!
- Ein Aktivismus wie bei Schließung und Verkauf des Campingplatzes darf sich nicht wiederholen.



ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:

## ADELBERG – für eine geordnete Zukunft: Kein Kindergartenprojekt UM JEDEN PREIS!



openPetition

<b>1</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>2</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>3</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>4</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>5</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>6</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>7</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>8</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>9</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

<b>10</b>	Vorname, Familienname	_____ _____ _____
	Str. Nr., Hausnummer	_____ x
	PLZ, Wohnort	_____ Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse		_____

### Datenschutzklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf [www.openpetition.de](http://www.openpetition.de) als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

### Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste bitte bis zum **23.01.2024** postalisch an: Für eine geordnete Zukunft: in Adelsberg, Pehweg 20, 73099 Adelsberg oder